

Antragsteller/in
(bei jur. Personen/ nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

Eingangsstempel/ Vermerke der Behörde (von der Behörde auszufüllen)



Antrag auf Erteilung einer gaststättenrechtlichen

- Erlaubnis
- Stellvertretungserlaubnis befristet unbefristet
- gleichzeitig wird eine **vorläufige Erlaubnis** beantragt
(nur möglich bei Fortbetrieb einer Gaststätte in gleichem Umfang)
- Anzeige einer Speisewirtschaft

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung

Wer ein Gaststättengewerbe im Sinne der Gaststättengesetze (Gaststättengesetz bzw. Landesgaststättengesetz) betreiben will, bedarf einer einschlägigen Erlaubnis. Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit den jeweiligen gaststättenrechtlichen Vorschriften erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

Die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes, die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde, ggf. die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde (bei vorgesehener Beschäftigung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern) sowie die Lebensmittelaufsichtsbehörde.

Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet. Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet:

Die örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Die untere Bauaufsichtsbehörde, die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde, Lebensmittelüberwachungsbehörde und - bei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern - die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung ohne Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Dem zuständigen Finanzamt wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen.

(Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 - BGBl. S. 1554).

1. Angaben zur Person (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter angeben. Bei mehreren vertretungsberechtigten ist für jede Person ein Antrag auszufüllen.)		Ist der Ehegatte bzw. der/ die eingetragene Lebenspartner/in Mit-antragsteller/in? () ja () nein
	Antragsteller/ in	Mit-antragsteller/ in
Name, Vorname(n)	Name, ggf. bisheriger Name	Name, ggf. bisheriger Name
Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland		

<i>bei Ausländern:</i> Aufenthaltstitel	(mit Angabe der ausstellenden Behörde und Ausstellungsdatum)	(mit Angabe der ausstellenden Behörde und Ausstellungsdatum)	
Wohnsitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Kontaktdaten	E-Mail, Telefon, Telefax (Angabe freiwillig)	E-Mail, Telefon, Telefax (Angabe freiwillig)	
Persönliche Verhältnisse	___ Anhängige Strafverfahren	___ Anhängige Strafverfahren	
	___ Anhängige Bußgeldverfahren bei Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit	___ Anhängige Bußgeldverfahren bei Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit	
	___ Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO	___ Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO	
Antragsteller/in Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren	von - bis	Aufenthaltsort	berufliche Betätigung
Mitantragsteller/in Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren			
Ausübung des Gaststättengewerbes als Inhaber/in eines Einzelunternehmens bzw. als Vertretungsberechtigte/r einer juristischen Person/Gesellschaft/eines nichtrechtsfähigen Vereins in den letzten drei Jahren () ja () nein			
Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine			
Firma/Vereinsname	Name, ggf. bisheriger Name		
Betriebssitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister eingetragen	beim Amtsgericht in (Auszug aus dem Register beifügen)		
	Ort, Datum und Nr. der Eintragung		
Firma/Vereinsname	Name des Betriebes und Bezeichnung der hierfür zuständigen Gaststättenbehörde		
Betriebssitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
2. Angaben zum Betrieb			
Betriebssitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
	Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude		
	Beschreibung des Standplatzes		

	Hat der/die Antragsteller/in eine Wohnung auf dem Betriebsgrundstück? () ja () nein Wenn ja, Lage?		
Eigentümer/in, Verpächter/in des Betriebsgrundstückes	Name, Vorname		
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
	ggf. Pachtzeit und monatliche Pacht (in EUR)		
Es handelt sich um	<input type="checkbox"/> eine Neuerrichtung <input type="checkbox"/> eine Änderung <input type="checkbox"/> eine Erweiterung <input type="checkbox"/> eine Übernahme eines Betriebes		
Vorgänger/in	Name, Vorname		
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Betriebsart	z.B. Schank- und Speisewirtschaft mit Darbietungen		
Einschränkungen	Sind Einschränkungen bei der Ausgabe von Getränken vorgesehen? () ja () nein Wenn ja, welche?		
	Sind Einschränkungen bei der Ausgabe von Speisen vorgesehen? () ja () nein Wenn ja, welche?		
	Sollte die Erlaubnis befristet werden? () ja () nein Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt?		
Sperrzeit	<input type="checkbox"/> allgemeine Sperrzeit	sonntags: Uhr	werktags: Uhr
	<input type="checkbox"/> verkürzte Sperrzeit	sonntags: Uhr	werktags: Uhr
Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich

	Ist die Mitarbeit des Ehegatten/Lebenspartners im Betrieb vorgesehen? () ja () nein		
	Soll die Gaststätte gemeinsam betrieben werden? () ja () nein		

Anzahl und Lage der Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgende ausgeführte Räume und Freiflächen erstrecken

Zweckbestimmung	Anzahl	Raum/ Fläche Nr.	Lage/Etage	Grundfläche (m ²)	Deckenhöhe (m)	Gastplätze	Bemerkungen
<u>Schank- und Speiseräume:</u>							
<u>Küchenräume:</u> Kochküche Lebensmittellager Lebensmittelkühlräume							
<u>Arbeitnehmerräume:</u> Aufenthaltsräume Ankleide- und Waschräume Schlafräume							
Sonstige Betriebsräume							
<u>Toilettenräume</u> (bei Schank- und Speisewirtschaften bei Ausschank von alkoholischen Getränken) Gästetoiletten Beschäftigentoiletten	Sitzbecken		Urinale	sonstige Toilettenanlagen			
	Damen	Herren					

Besonderheiten für einzelne Räume oder Betriebsteile:

Stellplatz für Kraftfahrzeuge:

Bei Erweiterung des Betriebs

Welche der aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? (Bitte Raum-Nr. angeben):

() es besteht eine räumliche Verbindung mit anderen Ladengeschäften
Wenn ja, bitte Name und Geschäftszweig (z.B. Konditorei) angeben:

3. Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme)				
Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrages wird	() eine vorläufige Erlaubnis beantragt ab _____.	() keine vorläufige Erlaubnis beantragt.		
4. Notwendige Unterlagen				
		<i>bitte zutreffendes ankreuzen!</i>	ja	nein
<i>Antragsteller/in:</i> Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei der Behörde ist gestellt				
<i>Mitantragsteller/in:</i> Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei der Behörde ist gestellt				
<u>ausländische Antragsteller/innen:</u> <i>Antragsteller/in:</i> Führungszeugnis/ Leumundszeugnis oder Auszug aus der amtlichen Strafliste (Strafregister) des Heimatstaates ist beantragt				
<i>Mitantragsteller/in:</i> Führungszeugnis/ Leumundszeugnis oder Auszug aus der amtlichen Strafliste (Strafregister) des Heimatstaates ist beantragt				
<i>Antragsteller/in:</i> Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt				
<i>Mitantragsteller/in:</i> Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt				
Gaststättenrechtlicher Unterrichtsnachweis		() liegt bei	() wird nachgereicht	
Auszug aus dem Handels-/ Genossenschafts-/ Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts ist beigelegt				
Kopie des Miet-/ Pachtvertrages ist beigelegt				
Grundriss, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) sind in _____ facher Ausfertigung beigelegt				
Bescheinigung(en) nach dem Infektionsschutzgesetz				
- für Antragsteller/in ist beigelegt				
- für Mitantragsteller/in ist beigelegt				
- für Arbeitnehmer/in/nen ist/sind beigelegt				
Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes)		() liegt bei	() wird nachgereicht	
Bemerkungen:				
Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind. Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine steuerlichen Verhältnisse zu erteilen. Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt und dass die Bearbeitung des Antrages von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.				
Ort, Datum		Unterschrift des/der Antragsteller/in		
		Unterschrift des Mitantragstellers/der Mitantragstellerin		